

Landeskirche Hannovers – Georg-August-Universität Göttingen (Mag. Theol.)

I. Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (1971, zuletzt 2013)

[\[http://www.kirchenrecht-evilka.de/document/20813#s10%20A10002\]](http://www.kirchenrecht-evilka.de/document/20813#s10%20A10002)

- Art. 1, Abs. 2: „[...] Zeugnis, Mission und Dienst erfolgen in Gemeinschaft mit anderen christlichen Kirchen und im Zeichen der Treue Gottes zum jüdischen Volk.“
- Art. 4, Abs. 4: „Die Landeskirche ist durch Gottes Wort und Verheißung mit dem jüdischen Volk verbunden. Sie achtet seine bleibende Erwählung zum Volk und Zeugen Gottes. Im Wissen um die Schuld unserer Kirche gegenüber Juden und Judentum sucht die Landeskirche nach Versöhnung. Sie fördert die Begegnung mit Juden und Judentum.“

II. Selbstdarstellung der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen (Stand 16.02.2016) [\[http://www.uni-goettingen.de/de/57416.html\]](http://www.uni-goettingen.de/de/57416.html)

- → Problem: kein offizielles Leitbild online gefunden, als „Lückenfüller“ steht die überaus knappe Selbstdarstellung auf der Homepage ein
- Verweis auf Joachim Jeremias und seine Forschung des rabbinisch-talmudischen Judentums und seine Bedeutung für das NT
- Verweis auf ein Studium der Evangelischen Theologie im „Kontext der anderen Religionen“.

III. Prüfungs- und Studienordnungen

III.1 Rechtsgrundlagen der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen: Bestimmungen über die theologischen Prüfungen (2013) [\[http://www.theologie-studieren.de/dms/theologie-studieren/themen/mittendrin/Neue-Pruefungsbestimmungen-2013/6352%20Pr%C3%BCfungsrichtl.%20neu.pdf?1425461633\]](http://www.theologie-studieren.de/dms/theologie-studieren/themen/mittendrin/Neue-Pruefungsbestimmungen-2013/6352%20Pr%C3%BCfungsrichtl.%20neu.pdf?1425461633)

- Enthält ausschließlich formale Richtlinien für die Erste und Zweite Theologische Prüfung in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe.

III.2 Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang „Magister Theologiae“ der Georg-August-Universität Göttingen (2014) [<http://www.uni-goettingen.de/de/pr%C3%BCfungs--und-studienordnung/197530.html>]

- → keine inhaltliche Konkretion, diese erfolgt im Modulverzeichnis¹
- Nennung der relevanten Module Mag.Theol.108 und Mag.Theol.208

IV. Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang „Magister Theologiae“ (2014) [<http://www.uni-goettingen.de/de/modulverzeichnis/197532.html>]

IV.1 Module mit konkretem Bezug zu dieser Thematik

- Mag.Theol.108: Basismodul Ökumenische Theologie, Judaistik und Religionswissenschaft
 - „Sie erwerben überblicksartige Kenntnisse der Vielfalt der Ausprägungen des Christentums, der jüdischen Religion und Kultur und der Religionswissenschaft.“
 - Das Modul beinhaltet drei Veranstaltungen von denen eine, „Grundtexte des Judentums“ (SE), dezidiert judaistisch ausgerichtet ist.
 - Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016
 - SE Grundtexte des Judentums: Das jüdische Gebetsbuch (Siddur) (2 SWS, Becker)
 - SE Grundtexte des Judentums: Die Pessach-Haggada (2 SWS, Becker)
 - Turnus: Jedes zweite Semester werden verschiedene Veranstaltungen für diese Modulteilleistung angeboten.
 - 9 Creditpoints für das gesamte Modul
- Mag.Theol.208: Aufbaumodul Ökumenische Theologie, Interkulturelle Theologie, Judaistik und Religionswissenschaft
 - „Die Studierenden erwerben vertiefende Fähigkeiten und Kenntnisse zu den Fragestellungen und Methoden der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie, der Judaistik und der Religionswissenschaft.“
 - Das Modul beinhaltet drei Veranstaltungen von denen eine, Vorlesung zu der Judaistik, dezidiert judaistisch ausgerichtet ist.
 - Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016
 - VL Jüdische Mystik: Rabbi Nachman von Brazlaw (2 SWS, Becker)

1 S. Punkt IV.

- Turnus: Jedes zweite Semester wird die als Modulteilleistung benötigte Vorlesung angeboten.
- 9 Creditpoints für das gesamte Modul

IV.2 Möglicher Freiraum für Veranstaltungen in diesem Themenfeld

- Sämtliche Basis- und Aufbaumodule der Fachgebiete bieten eine mögliche Anschlussfähigkeit der Thematik. In vielen Modulen wird diese Möglichkeit auch genutzt, was in der nachfolgenden Liste an **beispielhaften Veranstaltungen** gezeigt werden soll. Eine vollständige Liste der thematisch relevanten Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und SoSe 2016 findet sich im Anhang.
- Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament
 - **Ü Qumran und die Texte vom Toten Meer (2 SWS, Porzig)**
- Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament
 - **VL Das Gesetz im Neuen Testament (3 SWS, Wilk)**
- Mag.Theol.111: Theologischer Wahlbereich I
 - **HS Christen und Juden in der Zeit der Alten Kirche (2 SWS, Georges)**
- Mag.Theol.203: Biblische Theologie
 - **Ü Das Alltagsleben der jüdischen Gemeinde auf der Nilinsel Elephantine in persischer Zeit (2 SWS, Grassi/Kratz)**
- Mag.Theol.207: Aufbaumodul Praktische Theologie
 - **HS AT im Religionsunterricht (2 SWS, Schöpflin)**
- Mag.Theol.211: Wahlbereich II
 - **Ü Hebräische Lektüre: Avot de-Rabbi Natan (1 SWS, Becker)**
- Turnus: Über die Regelmäßigkeit dieser Veranstaltungen kann keine Aussage getroffen werden, da die thematische Gestaltung der Lehrveranstaltungen den Fachgebieten individuell obliegt.
- Die Anzahl der erreichbaren Creditpoints unterscheidet sich je nach Art des Moduls bzw. der Veranstaltung.

IV.3 Zusammenfassung

Die Theologische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen bietet in ihrem Modulverzeichnis, welches sich auf die in der Studienordnung angelegten Module bezieht, einige

Konkretionen für eine genuin judaistische bzw. jüdisch-christliche Fragestellung. Die judaistischen Veranstaltungen finden sich in **zwei verpflichtenden Modulen**, die von allen Studierenden belegt werden müssen. Auch in den beiden (innertheologischen) Wahlbereichen im Grund- und Hauptstudium lassen sich viele judaistische Veranstaltungen anrechnen bzw. werden überhaupt nur für diesen Wahlbereich angeboten. Veranstaltungen, die jüdisch-christliche Lehrinhalte behandeln, gibt es ebenfalls, allerdings sind sie nicht einem bestimmten Modul zugeschrieben, sondern kommen in den Wahl- und Wahlpflichtbereichen **ohne vorgeschriebenen Turnus** vor.

V. Weitere Landeskirchliche Bestimmungen, Examensordnungen

- Optional können Praktika zusätzlich zum Gemeindepraktikum absolviert werden, hierbei ist der Schwerpunkt frei wählbar und kann auch im jüdisch-christlichen Dialog liegen.

1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandeln genuin jüdaistische Inhalte.

- Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament
 - Im SoSe 2016
 - Ü Qumran und die Texte vom Toten Meer (2 SWS, Porzig) [Mag.Theol. 111]
- Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament
 - Im SoSe 2016
 - VL Das Gesetz im Neuen Testament (3 SWS, Wilk) [Mag.Theol 111, 203, 211]
- Mag.Theol.108: Basismodul Ökumenische Theologie, Judaistik und Religionswissenschaft
 - Im SoSe 2016
 - SE Grundtexte des Judentums: Das jüdische Gebetsbuch (Siddur) (2 SWS, Becker) [Mag.Theol. 111, 211]
 - SE Grundtexte des Judentums: Die Pessach-Haggada (2 SWS, Becker) [Mag.Theol. 111, 211]
- Mag.Theol.111: Theologischer Wahlbereich I
 - Im WiSe 2015/16
 - HS Christen und Juden in der Zeit der Alten Kirche (2 SWS, Georges) [Mag.Theol. 205, 211, 212]
 - SE Quellen jüdischer Geschichte (2 SWS, Becker)
 - SE Jüdische Schriftauslegung: Urgeschichte (Gen. 1-11) (2 SWS, Becker) [Mag.Theol. 211]
 - Ü LXX-Lektüre (2 SWS, Bencsik)
 - Ü Martha Nussbaum – Texte zum aufgeklärten Feminismus (2 SWS, Axt-Piscalar) [Mag.Theol. 202, 211]
 - Ü Hannah Arendt - Vita Activa oder vom tätigen Leben (2 SWS, Wäffler)
 - Im SoSe 2016
 - OS Christlich-jüdisch-muslimische Dialogschriften des Mittelalters und das Thema Bildung (1 SWS, Georges) [Mag.Theol 211]

- **HS Römer 9–11 (2 SWS, Reinbold) [Mag.Theol. 203, 211, 212-NT]**
- **SE Jüdische Feste und Gebräuche (2 SWS, Becker)**
- **SE Jüdische Literatur: Kafka und das Judentum (2 SWS, Becker) [Mag.Theol. 211]**
- Ü Studierende der Theologie während der Weimarer Republik und der NS-Zeit (2 SWS, Buss) [Mag.Theol. 211]
- **Exkursion Spuren des Judentums in Südpolen (2 SWS, Wojtkowiak) [Mag.Theol. 211]**
- Mag.Theol.203: Biblische Theologie
 - Im WiSe 2015/16
 - HS Intertextuelle Exegese: Auferstehung der Toten (2 SWS, Becker) [Mag.Theol. 211, 212-NT]
 - Ü Eine synoptische Analyse der Gemeinderegel aus Qumran (2 SWS, Steudel) [Mag.Theol. 211]
 - Im SoSe 2016
 - Ü Das Alltagsleben der jüdischen Gemeinde auf der Nilinsel Elephantine in persischer Zeit (2 SWS, Grassi/Kratz) [Mag.Theol. 211]
- Mag.Theol.207: Aufbaumodul Praktische Theologie
 - Im SoSe 2016
 - HS AT im Religionsunterricht (2 SWS, Schöpflin)
- Mag.Theol.208: Aufbaumodul Ökumenische Theologie, Interkulturelle Theologie, Judaistik und Religionswissenschaft
 - Im WiSe 2015/16
 - **VL Jüdische Mystik: Rabbi Nachman von Brazlaw (2 SWS, Becker) [Mag.Theol. 211]**
- Mag.Theol.211: Wahlbereich II
 - Im WiSe 2015/16
 - **Ü Hebräische Lektüre: Avot de-Rabbi Natan (1 SWS, Becker)**
 - Im SoSe 2016
 - **Ü Hebräische Lektüre: Rabbi Nachman von Brazlaw (2 SWS, Becker)**